



# Deutsche Gesellschaft für Akustik

## - Fachausschuss Fahrzeugakustik -

Verteiler: alle Mitglieder des FAFA,  
alle Gäste und FAFA-Interessenten (ohne Teilnehmerliste !)

### Mitgliederversammlung des DEGA-Fachausschuss Fahrzeugakustik auf der DAGA in Berlin am 17.03.2010

---

#### 0 Vorbemerkungen

An der Versammlung während der DAGA in Berlin beteiligen sich **50** Mitglieder (2009: 31) sowie **20** Gäste (2009: 5). Bei insgesamt 95 registrierten Mitgliedern des FAFA (Stand: 03.2010) ist die Versammlung somit beschlussfähig (erforderlich sind mindestens 1/3 der Mitglieder).

Herr Dr. Uwe Letens als Leiter des FAFA sowie Herr Prof. Wolfgang Foken als stellvertretender Leiter moderieren die Sitzung gemeinsam. – Es finden keine Abstimmungen statt, für die die Beschlussfähigkeit erforderlich wäre.

---

#### 1 Nachlese 2009

Das große Ereignis des FAFA nach der DAGA in Rotterdam war der inzwischen traditionell und nahezu jährlich im Spätsommer veranstaltete Workshop. Eine starke Mannschaft um Prof. Jörg Becker-Schweitzer von der Fachhochschule Düsseldorf hat dankenswerterweise die Rolle des Gastgebers übernommen. Am 15./16. September 2009 trafen sich in den Räumlichkeiten der FH Düsseldorf 48 Mitglieder des FAFA (zuzüglich zweier Gastreferenten).

Das Programm des Workshops war geprägt durch insgesamt 13 hochrangige Fachvorträge aus den Bereichen ...

- Reifen-Fahrbahn-Geräusche
- Transfer-Pfad-Analyse
- Standardisierung der Geräuschbewertung
- Tonhaltigkeit
- Messverfahren



- Aktive Schallbeeinflussung.

Die lebhaften Diskussionen haben das Konzept, reichlich Zeit für den Austausch über die Vorträge einzuplanen, wieder einmal bestätigt. - Intensive informelle Gespräche in einem ehemaligen Düsseldorfer Brauhaus sowie eine Laborbesichtigung haben das Programm abgerundet.

Ein ausführliches Protokoll wurde an alle FAFA-Mitglieder versandt; die FAFA-Leitung bittet um Rückmeldung, falls jemand das Protokoll nicht erhalten haben sollte.

---

## 2 Bericht aus dem DEGA-Vorstandsrat sowie der DEGA-Hauptversammlung

Herr Letens gibt einen zusammenfassenden Bericht von der DEGA-Vorstandssitzung, die unmittelbar vor der DAGA am 15. März stattfand. (der Vorstandsrat stellt gewissermaßen das „Parlament“ der DEGA dar: Vorstand + Leiter der FA's). - An dieser Stelle folgt eine Zusammenfassung der für den FAFA und seine Mitglieder interessanten Punkte.

- 1550 DEGA-Mitglieder zzgl. 53 Fördermitglieder / Tendenz steigend !
- Die neue Satzung (seit 11.2009) kann auf der Homepage der DEGA eingesehen werden!  
(wichtig wg. Eingliederung des ALD, Arbeitsring Lärm in der DEGA, vormals DAL)
- Vorschlagsrecht für DEGA-Preisträger: jeder !
- Altersgrenze für Lothar-Cremer-Preis: Soll < 35 Jahre
- Interdisziplinäre Aktivitäten sollen gestärkt werden  
(siehe auch neuer FA „Strömungsakustik“)
- Zusammenarbeit mit Industrie / Wirtschaft soll gestärkt werden;  
Koordination erfolgt über den Förderbeirat (Ltg. U. Widmann).
- Nachwuchsförderung soll gestärkt werden („Junge DEGA“),  
z.Zt. H. Epp/Oldbg. (u.a. Tagungsstipendien für Studierende).
- DAGA-Kommission: u.a. Eröffnungsveranstaltung „straffen“.
- Ein neuer informativer, attraktiver DEGA-Flyer ist verfügbar und kann u.a. für Werbezwecke genutzt werden (alle Teilnehmer der DAGA haben je ein Exemplar erhalten, weitere Exemplare können bei der DEGA-Geschäftsstelle angefordert werden).
- DEGA-Akademien 2010: Bauakustik, Techn. Akustik, Schallschutz-Ausweis
- Formeller Umgang mit dem Workshop „Meßtechnik i.d. Fz.-Akustik“:  
allgemeine Regeln werden vom DEGA-Vorstand erarbeitet !  
(künftig evtl. als DEGA-Symposium ?)
- DFG: nur sehr wenige Anträge für Akustik-Projekte (v. Estorff, Vorländer)
- „DEGA-Projekt“: stärker nutzen! (Förderung durch DEGA mit <3000 €)



- Die nächsten DAGA-Tagungen finden wie folgt statt:  
2011 Düsseldorf (21.–24. März, ein entsprechender Flyer wurde bereits verteilt !)  
2012 Darmstadt  
2013 Meran / Italien
  - DVD mit DAGA-Beiträgen der letzten 10 Jahre ist über die DEGA-Geschäftsstelle verfügbar !
  - Der 1. Band „Geschichte der Akustik“ (Prof. Költsch) ist erschienen.
- 

### 3 Information aus dem FA Hörakustik

Herr Prof. Dr.-Ing. D. Krahé (derzeitiger Leiter des FA Hörakustik) wurde im Vorfeld eingeladen, um mit ihm ein erstes Gespräch über eine (wie auch immer geartete) Zusammenarbeit mit dem FA HA zu führen. Mögliche Felder der Zusammenarbeit könnten wie folgt sein:

- Grundlagen-Knowhow des FA Hörakustik nutzen,
- einheitliche Messung und Bedeutung der Grundgrößen Lautheit und Schärfe,
- Fragestellungen zu psychoakustischen Größen im Zusammenhang mit neuen Antriebskonzepten in der Fahrzeugindustrie.

Herr Krahé wird das Anliegen mit den Mitgliedern des FA Hörakustik diskutieren. Als weiterer Schritt käme evtl. die Teilnahme von Mitgliedern des FAFA an dem vom FA Hörakustik geplanten Workshop zu „Hörmodellen“ in Betracht.

---

### 4 Hinweise zu den Mitgliederdaten

Die Pflege der Mitgliederdaten erfolgt zentral (für alle FA's) bei der DEGA-Geschäftsstelle, dennoch sollten Wünsche zu Neu-, Ab-, Wiederanmeldungen parallel an die DEGA-Gesch.st. als auch an die FAFA-Leitung gesendet werden. – Zur Zeit (Stand: 03.03.2010) zählt der FAFA 95 Mitglieder (nach der DAGA haben sich 7 Kollegen als Mitglieder an- oder wiederangemeldet !).

Kurz vor der DAGA in Berlin wurde bekannt, dass es unter gewissen Randbedingungen möglich ist, über eine Suchmaschine im WWW Zugriff zu Dateien zu erhalten, die im geschützten Bereich der Fachausschüsse stehen (u.a. Protokolle zu Sitzungen und Workshops). - Dies ist natürlich so nicht beabsichtigt gewesen und wird entsprechend korrigiert.

Nach der Bekanntgabe auf der FAFA-Sitzung in Berlin hat die FAFA-Leitung zusammen mit Herrn Pastillé das weitere Vorgehen abgestimmt. Als Sofortmaßnahme hat Herr Pastillé bereits die „kritischen“ Dateien (z.B. Protokolle mit Teilnehmerlisten) vom Server entfernt. - An einer „Reparatur“ wird derzeit in der DEGA-Geschäftsstelle gearbeitet. - Sobald sich Neuigkeiten zu diesem Vorfall ergeben, werden Sie informiert.

Neben den registrierten Mitgliedern wird von der DEGA-Geschäftsstelle auch eine „Interessenten“-Liste geführt (derzeit ca. 180 Einträge !). Bislang erfolgte seitens des FAFA (incl. der Leitung) keinerlei Kontaktaufnahme. Es wird vereinbart, dass Hinweise auf Veranstaltungen



des FAFA, Einladungen sowie Protokolle der öffentlichen Veranstaltungen künftig auch an diesen Personenkreis versandt werden sollen. - Es bleibt aber bei der Regelung, dass die Workshops nur für Mitglieder des FAFA offen sind.

---

## 5 Ringversuch Tonhaltigkeit

Bereits auf dem Workshop 2009 wurde angeregt, ergänzende Hörversuche mit den Geräuschdaten aus dem Ringversuch durchzuführen. Um die Möglichkeiten hierzu zu eruieren hat sich Herr J. Verhey bereit erklärt.

Die Hörversuche könnten prinzipiell an der Uni Oldenburg durchgeführt werden. Es soll geprüft werden, ob zur Begleichung der zusätzlichen Personalkosten (student. HiWis zur Betreuung der Hörversuche) ein „DEGA-Projekt“ beantragt werden könnte.

Um die Bearbeitung des Themas gezielt fortsetzen zu können sollten Ergebnisse aus den Hörversuchen möglichst bis zum Herbstworkshop vorliegen.

---

## 6 „Akustik-Leiter-Kreis“ der deutschen Automobilindustrie

Zur Vorstellung des FAFA und seiner Schwerpunktthemen wurde ein „Portfolio“ entworfen, das ursprünglich auf dem Treffen des ALK bei der Daimler AG am 22.09.2009 präsentiert werden sollte. Nachdem die Agenda dieses Treffens bereits sehr stark belegt war und die Vorstellung des FAFA somit nicht mehr möglich war, soll ein weiterer Versuch bei dem Treffen am 13.04.2010 bei der Fa. Audi unternommen werden.

Es wird ein eher geringes Interesse des Akustik-Leiter-Kreises an der Arbeit des FAFA erwartet, da Themen dieses Kreises weniger die Detailfragen der Praxis betreffen. – Daher soll auch nicht unnötig „gepuscht“ werden.

[zwischenzeitig hat das ALK-Treffen im Hause Audi stattgefunden. Herr Jan Schulz, Audi-Mitarbeiter und Mitglied des FAFA hat die Präsentation des FAFA übernommen. Info hierzu demnächst in separater Mail !]

Kommentare, Ideen, Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge zu dem Portfolio sind erwünscht. Die Datei wird zusammen mit diesem Protokoll versandt !

---

## 7 „10 Jahre DEGA-FAFA“

Der FAFA kann in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag feiern! – Es wird vorgeschlagen, dieses Ereignis im Rahmen des Herbstworkshops besonders zu würdigen. Anregungen für umsetzbare (!) Maßnahmen werden gerne aufgenommen. Ein entsprechender Artikel hierzu sollte auch im DEGA-Sprachrohr erscheinen.



Hier zur Erinnerung die wichtigsten Stationen im FAFA-Lebenslauf:

- |      |   |
|------|---|
| 1999 | erste Vorgespräche auf der DAGA in Berlin               |
| 2000 | Gründung des FAFA in Oldenburg und Treffen in Frankfurt |
|      | Rückblick auf Workshops der Vergangenheit:              |
| 2001 | Oldenburg / C.v.O.-Universität                          |
| 2002 | Weissach / Fa. Porsche                                  |
| 2003 | Rüsselsheim / Fa. Opel                                  |
| 2004 | ./.   |
| 2005 | Zwickau / Westsächsische Hochschule                     |
| 2006 | (OpenSourceSEA, Ingolstadt / Fa. Audi AG)               |
| 2007 | Planegg / Fa. Müller-BBM                                |
| 2008 | Herzogenrath / Fa. HEAD acoustics                       |
| 2009 | Düsseldorf / Fachhochschule                             |

---

## 8 Vorschau: Herbstworkshop 2010

Die schon auf dem vergangenen Workshop ergangene vorläufige Zusage wird nun bestätigt: der Workshop kann in diesem Jahr am Fraunhofer-Institut für Bauphysik in Stuttgart durchgeführt werden (Herr Dr. Peter Brandstätt vom IBP wurde auf der Sitzung von H. Teller vertreten).

Folgende Timeslots stehen zur Verfügung:

- **14. – 16. September** (Di/Mi oder Mi/Do)
- **21. – 23. September** (Di/Mi oder Mi/Do)

Als mögliche Themenschwerpunkte werden von den Teilnehmern genannt:

- Akustik alternativer Antriebe
- Tonhaltigkeit

**In Kürze folgt per Mail eine Abfrage bzgl. der Terminauswahl sowie ein Aufruf zur aktiven Beteiligung an diesem Workshop !!!**



---

## 9 AG Messtechnik (Protokoll von M. Raabe)

An der 13. Sitzung der AG Messtechnik während der DAGA in Berlin am 18. März 2010 haben 27 Mitglieder des FAFA sowie 6 Gäste teilgenommen. (siehe Teilnehmerliste in der Anlage !)

### **9.1 Workshop „Meß- und Analysetechnik in der Fahrzeugakustik“**

Aufgrund der wiederholt großen und positiven Resonanz auf dem im Herbst 2009 durchgeführten Workshop soll im Herbst 2011 wieder ein Workshop stattfinden. Dieser soll im Einklang mit den Richtlinien zur Durchführung von Workshops der DEGA stattfinden. Die Richtlinien werden von der DEGA Geschäftsstelle zusammengestellt und voraussichtlich im Mai 2010 veröffentlicht.

Herr Dr. Henze, Organisator des Symposiums für Motoren und Aggregateakustik Magdeburg, würde künftig gerne mit dem Messtechnikworkshop kooperieren. Wie und in welcher Form das Ganze ablaufen könnte ist noch zu diskutieren.

### **9.2 Wiederaufnahme Ringversuch akustische Impedanzmessung und Absorptionsmessungen**

Zur Bestimmung der akustischen Impedanz von Dämmstoffen soll ein Ringversuch durchgeführt werden. Ziel ist es, die bei den Firmen verwendeten unterschiedlichen Messverfahren gegenüberzustellen und zu bewerten, um bei entsprechenden Abweichungen Maßnahmen für mögliche Verbesserungen der Verfahren erarbeiten zu können.

Bislang haben sich 4 Interessenten zu diesem Versuch gemeldet. Um den Teilnehmerkreis zu vergrößern, soll der Ringversuch um das Thema Absorptionsmessung von Dämmstoffen in Alpha-Kabinen erweitert werden. Viele Firmen besitzen eine Alpha-Kabine. Die gewonnenen Materialparameter sind, wie bei der Impedanzmessung ebenfalls sehr zweifelhaft.

### **9.3 TPA-Methodenvergleich**

Das Projekt „Vergleich von Methoden der Transferpfadanalyse“ konnte im November 2009 abgeschlossen werden. Die Projektteilnehmer trafen sich im Februar 2010 und haben eine Projektidee zur Untersuchung der operationellen TPA-Methoden ausgearbeitet. Hierbei sollen die Genauigkeit und Grenzen der operationellen TPA-Methoden bei multikohärenten Quellen untersucht werden. Vorteile der Verfahren sind die vergleichsweise einfache Messdatengenerierung und die schnelle Ergebnisermittlung gegenüber den klassischen Verfahren. Eine Projektskizze ist im Anhang dieses Protokolls beigelegt.

Das Projekt soll diesmal ohne Unterstützung der TPA-Herstellerfirmen durchgeführt werden. Durch einen Dienstleister wird ein Messdatensatz erzeugt, der an alle Projektteilnehmer verschickt wird und durch diese mit in den einzelnen Anwenderfirmen vorhandenen Tools ausgewertet wird. Die Kostenbeteiligung von 5000,- Euro pro Teilnehmer soll sich gegenüber dem Vorgängerprojekt nicht ändern.

Aus dem Teilnehmerkreis der AG-Messtechniksitzung wurde großes Interesse bekundet. Spontan meldeten sich etwa 13 Interessenten.



#### **9.4 PU-Sensoren**

Aus dem Teilnehmerkreis wurde der Wunsch nach einem Anwenderforum zum Thema „Druck-Schnelle-Sensoren“ geäußert. Im Forum sollen sich Anwender über ihre Erfahrungen mit diesen Sensoren austauschen können.

Interessenten zu den unter 9.2, 9.3 oder 9.4 erörterten Themen melden sich bis spätestens am 14.05.2010 bei Herrn Raabe (Michael.Raabe@porsche.de, 0711-91184818).

Die nächste Sitzung der AG-Messtechnik findet im Rahmen des FAFA-Herbstworkshops statt.

---

## **10 Verschiedenes**

Die nächste Sitzung des FAFA findet während des Workshops im September in Stuttgart statt.

---

Sindelfingen, den 27.04.2010

*(Uwe Letens)*

Dr.-Ing. Uwe Letens  
c/o Daimler AG  
Tel. 07031-90-46770  
[uwe.letens@daimlerchrysler.com](mailto:uwe.letens@daimlerchrysler.com)

Zwickau, den 27.04.2010

*(Wolfgang Foken)*

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Foken  
Westsächsische Hochschule Zwickau  
Tel./Fax: 0375 536 34 40/3393  
[wolfgang.foken@fh-zwickau.de](mailto:wolfgang.foken@fh-zwickau.de)

Anlagen:

Anlagen (als separate Dateien):

Teilnehmerliste

FAFA-Kurzvorstellung

~~Teilnehmerliste der AG Messtechnik~~

Präsentationsfolien der AG-Messtechnik

Folgeprojekt zum TPA-Projekt der AG-Messtechnik